

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 24 (1919-1920)  
**Heft:** 8

**Artikel:** Unterstützt den internationalen Frauenkongress in Genf!  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-311502>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

grossen schweizerischen Lehrerhilfswerks nicht zu vergessen. Jedermann gebe, wo ihn das Herz hinzieht, und wenn es geteilt ist — um so besser!

Unser heutiger Appell aber richtet sich an jene, die noch nirgends geholfen haben. Wir haben noch 3 Dinge nötig, um unser Werk gut durchführen zu können:

1. Geld!!
2. Guterhaltene Wäsche und Strümpfe.
3. Einige Freiplätze in der französischen Schweiz.

Auch die kleinste Gabe ist willkommen und wird herzlich verdankt  
Postcheckkonto III 3468 von der Sekretärin: *M. Sahli*,  
Rabbentaltreppe 10, Bern.

## Unterstützt den internationalen Frauenkongress in Genf!<sup>1</sup>

In den Spalten dieses Blattes wurde schon mitgeteilt, dass der 8. Kongress des internationalen Verbandes für Frauenstimmrecht vom 6.—12. Juni in Genf stattfinden wird. Das Programm, mit allem, was der Kongress an interessanten Reden und Diskussionen bringen soll, wird bald veröffentlicht werden. Wir wissen bereits, dass die Vertretung verschiedener ausländischer Regierungen ihm einen gewissen offiziellen Charakter verleihen wird. Heute haben wir uns als praktische Frauen mit seiner praktischen, d. h. finanziellen Seite zu befassen. Die Organisation und Ausführung eines solchen Kongresses kostet Geld, viel Geld. Trotz peinlichster Sparsamkeit und trotz Uebernahme eines namhaften Teiles der Kosten durch das internationale Komitee selbst sieht das schweizerische Organisationskomitee einen Ausgabenetat von 3—4000 Fr. zu Lasten der Schweiz vor. Das führt uns zur Deckungsfrage, die den verantwortlichen Stellen nicht geringe Sorgen macht. Wir gelangen daher an die Leserinnen dieses Blattes, mit der Bitte um ihre Unterstützung, jede im Masse ihrer Kräfte. Wir sind fest überzeugt, dass alle Schweizerinnen sich der hohen Bedeutung dieser Zusammenkunft für unsere Frauenbewegung bewusst sind, und dass sie uns opferwillig helfen werden, die äussern Schwierigkeiten zu überwinden.

Es gibt zwei Wege, dem Kongresse seine Unterstützung angedeihen zu lassen:

1. *Durch Einsendung eines Beitrags* an die Kosten.
2. Durch Bestellung einer Kongresskarte zu Fr. 12.05, die zu allen Versammlungen, Sitzungen und Veranstaltungen Zutritt gewährt.

Beides kann auf allen Poststellen kostenlos auf Postcheckkonto III. 3458 Congrès international pour le suffrage féminin, Bern, einbezahlt werden. Den Kongressteilnehmern wird darauf die Kongresskarte zugestellt werden.

Allen Gebern und Geberinnen unsern herzlichsten Dank zum voraus.

Die Kassierin: *A. Leuch*.

<sup>1</sup> *Korrektur*: Auf Grund eines provisorischen Programmes wurde in Nr. 7 der Lehrerinnenzeitung die Dauer des Kongresses vom 6.—18. Juni angegeben, was wir dahin berichtigen, dass er nur vom 6.—12. Juni dauert, dass also Lehrerinnen, welche den Kongress besuchen, auf der Rückreise gleich die Delegierten- und Generalversammlung des Schweizerischen Lehrerinnenvereins in Zürich besuchen können.